



GAIA

*Gaia- Mutter mein, laß uns wieder S E I N ,
in diesem weiten Raum,
wo wir die FREIHEIT schau'n',
dort wo die LIEBE lebt,
ins hellste LICHT uns hebt,
wo FRIEDEN uns umschließt,
ins Meer der Strom sich gießt
der H E I M K E H R K R E I S sich schließt.*

*Wo die Visionen l e b e n ,
uns Kraft und Stärke geben,
wo unsere Herzen lachen,
wo wir erlöst erwachen
die F L A M M E N S I C H E N T F A C H E N !!!
Dort wo der T O N erklingt,
und wo die Seele singt,
dort wo die Schöpfung schwingt,
das W A H R E S E L B S T uns bringt,
der A T E M uns berührt,
uns hin zum U R S P R U N G führt.*

*Dort wo wir aufrecht stehen,
wo unsere Augen S E H E N ,
der W A H R H E I T Angesicht
im tiefsten Kern das L I C H T ,
dort wo wir H Ö R E N wahr,
dort wo sich selbst gebar',
die Q U E L L E- rein und klar !*

*Der Schmerzen Zeit beendet,
das Schicksalsrad gewendet,
die Masken fortgerissen,
zurückgekehrt das W I S S E N ,
vorbei die Zeit der Qual,
F R E I H E I T war die Wahl,
die Ketten all' gesprengt,
das E I N S S E I N uns geschenkt,
G A I A - S C H Ö N S T E
E I N E Freudentränen weine,
fürwahr sie hat begonnen,
erstrahlt sind neue Sonnen,
geboren neue Sterne,*

in uns und in der Ferne.

*Trennung ist vergangen,
neu hat angefangen,
diese G O L D E N E Z E I T ,
hell und licht und weit,
wo wir endlich S I N D ,
wieder wie ein Kind,
doch älter als die Zeit
I N A L L E E W I G K E I T !!!*

Namastè